

WIR für Braunau

Wir haben für unseren Bezirk erreicht: KarriLehre.at – die erfolgreiche Plattform für Betriebe und Lehrlinge.

WKÖÖ

© WKÖÖ

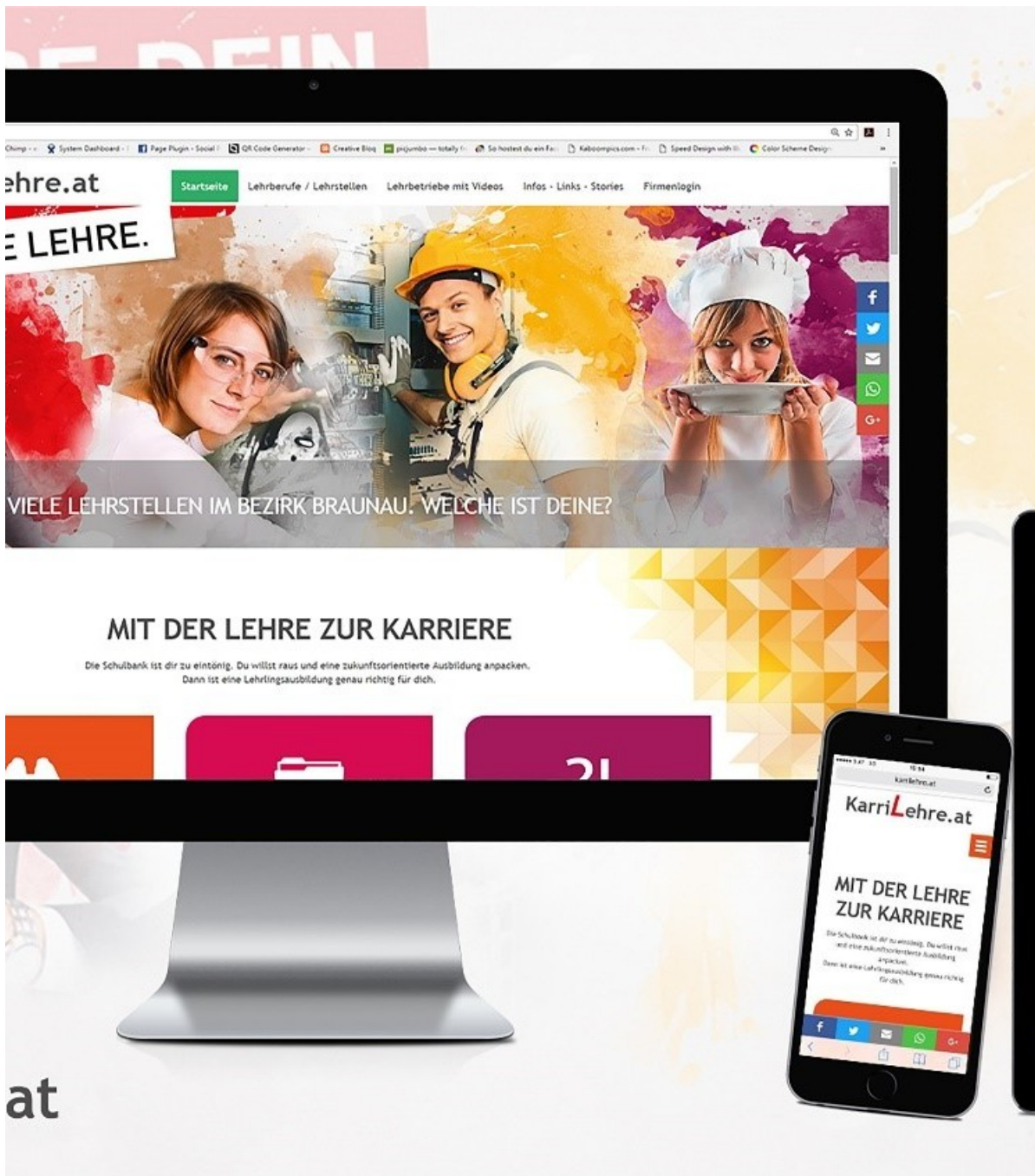
Wir haben für unseren Bezirk erreicht: KarriLehre.at – die erfolgreiche Plattform für Betriebe und Lehrlinge.

Angesichts des größer werdenden Fachkräfteengpasses vor allem im technischen Bereich muss man alle Kanäle – auch die digitalen – nutzen, um den Jugendlichen rechtzeitig die die Potenziale einer Karriere mit Lehre schmackhaft zu machen.

Auf www.KarriLehre.at können sich Schüler und Eltern rund um die Uhr über mögliche Lehrbetriebe, Lehrstellenangebote und weitere Themen informieren. **Zwei- bis dreiminütige Videos** geben den Jugendlichen einen Einblick in Abläufe und Lehrberufe im jeweiligen Unternehmen – man kann sozusagen „virtuell im Lehrbetrieb schnuppern“. Für die Unternehmen ist die Online-Plattform ideal, um sich den potenziellen Lehrlingen zu präsentieren.

Außerdem werden Erfolgsgeschichten von Lehrlingen gezeigt, genaue Tätigkeitsbeschreibungen und die Höhe der Lehrlingsentschädigung in den verschiedenen Lehrberufen angegeben. Von der **Lehrbetriebsuche** bis hin zur **direkten Bewerbung** ist das interaktive Portal für die Jugendlichen so bedienerfreundlich wie möglich aufgebaut. Derzeit präsentieren sich 42 Lehrbetriebe auf der für Smartphones und Social Media tauglichen Homepage, welche es exklusiv im Bezirk Braunau gibt, und es kommen laufend neue Betriebe hinzu.

KarriLehre.at ist eine Initiative der WKÖ Braunau und wird gefördert aus Mitteln des Wirtschaftsressorts des Landes Oberösterreich im Rahmen der Wachstumsstrategie für Standort und Arbeit.



©

Unsere Forderungen für den Bezirk Braunau: Straßennetz im Bezirk zukunftsfit ausbauen!

Die Unternehmen in der Region Braunau können sich nur dann erfolgreich entwickeln, wenn die dafür erforderliche Infrastruktur zur Verfügung steht. Das begünstigt auch die Ansiedlung neuer Betriebe. Alle Prognosen gehen von einem deutlichen Wachstum der Mobilität aus. Wir müssen heute dafür sorgen, dass die Rahmenbedingungen auch in Zukunft Wirtschaftswachstum begünstigen. Mobilität, Energieversorgung, Datenleitungen und genügend Betriebsflächen sind die Basis dazu. Als regionaler Standortentwickler machen wir uns dafür stark.

Der Bezirk ist sich einig, dass der Ausbau des Straßennetzes in den letzten Jahrzehnten mit der wirtschaftlichen Entwicklung bei Weitem nicht Schritt gehalten hat. Dazu kommt, dass mit Fertigstellung der A 94 nach München bzw. Passau auf der bayrischen Seite mit einem verstärkten Verkehrsaufkommen von und nach Deutschland gerechnet werden muss. Das verstärkt den Druck auf den Ausbau auf österreichischer Seite. Eine bezirksübergreifende Studie (Schärding) über die Auswirkungen könnte mehr Klarheit schaffen.

Die zentralen Straßeninfrastruktur-Forderungen:

1. Unverzögliche Inangriffnahme der weiteren Umfahrungen entlang der B147 – Friedburg-Heiligenstatt, Uttendorf, Burgkirchen; Fertigstellung der Umfahrung Lengau

2. Weitere Begradigungen, Fahrbahnverbreiterungen bzw. Umfahrungsplanungen entlang der B156 – Nadelöhre Eggelsberg, Moosdorf
3. Stellenweiser dreispuriger Ausbau des höherrangigen Straßennetzes
4. Rasche, ernsthafte und zielgerichtete Wiederaufnahme der Gespräche bzgl. der Neuerrichtung der Salzachbrücke bei Tittmoning

Zusätzlich zu den Themen für unseren Bezirk gibt es eine Reihe von überregionalen Forderungen - zur Standortsicherung und zum Wohl unseres Landes. Was unsere Wirtschaft jetzt braucht, lesen Sie [hier](#).